

Der Personalrat

der allgemeinbildenden Schulen in Steglitz-Zehlendorf

informiert

Nr. 1/2020

Hartmannsweilerweg 65, 14163 Berlin
Telefon 90299-7336 (Skr.) / -7337 (AB); Fax: -7690
PR06@senbjf.berlin.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Routine war gestern, denn seit Mitte März befinden wir uns im Pandemie-Modus. Ein Ausnahmezustand, der alle privat und beruflich immens fordert. Gleichzeitig ist es beeindruckend, wie viel Engagement, Erfindungsreichtum und Eigeninitiative offenbar werden.

Sie haben fast ohne Unterstützung von SenBJF digitales Lernen in kürzester Zeit ermöglicht und somit den Bildungsauftrag von Schule gesichert. Sie gewährleisten die Notbetreuung für Kinder, deren Eltern beruflich darauf angewiesen sind und auf die die Gesellschaft momentan nicht verzichten kann. Sie haben Kontakte zu Schüler*innen und Eltern gesucht, damit niemand verloren geht. **Sie leisten Großes - DANKE!**

Aufgrund der Vielzahl und Geschwindigkeit von Veröffentlichungen neuer Verordnungen und offizieller Schreiben zur Schulorganisation, haben wir bisher auf das Verfassen von Infos verzichtet. Aber auch in Corona-Zeiten arbeitet der Personalrat. Wir haben den „Normalbetrieb“ am Laufen gehalten und hier insbesondere die Auswahl von Einstellungen für das kommende Schuljahr begleitet, in zahlreichen Einzelfällen beraten und wiederholt Gespräche mit der Schulaufsicht gesucht, um z.B. kritische Situationen an Schulen zu besprechen.

Nach der schnellen Schulschließung wird nun bei der schrittweisen Öffnung ein rasantes Tempo vorgelegt. Einerseits wird gefordert bestmöglich dem **Bildungsauftrag** nachzukommen. Andererseits sollen Hygienepläne einen umfassenden **Gesundheitsschutz** für alle an Schule Beteiligten sichern. Wie der Spagat in diesem Spannungsfeld gelingen kann, ist noch offen. Oftmals herrscht Verunsicherung, da kaum auf bekannte Handlungsmuster oder bewährte Konzepte zurückgegriffen werden kann. Aus Gesprächen mit und Mails von Ihnen sowie dem Einsatz an unseren eigenen Schulen wissen wir gut um die gemischten Gefühle, die bei den Beschäftigten derzeit einen Teil des beruflichen Alltags bestimmen.

Wenn Sie in der einen oder anderen Sache Unterstützung wünschen oder konkreten Beratungsbedarf haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren, telefonisch oder per Mail (s.o.).

Wir sind gerne für Sie da!

Hier einige wichtige Informationen zu wiederkehrenden Fragen:

- Da wir in der Mitbestimmung sind, jedoch keinerlei Vereinbarungen mit den Beschäftigtenvertretungen der Berliner Schulen bezüglich der „Einführung betrieblicher Informations- und Kommunikationsnetze“ (§ 85 Abs. 2, Satz 10 PersVG) existieren, ist die Kommunikation mit Schüler*innen und Eltern über eMail-Adressen, private Endgeräte und Telefone sowie über Lernplattformen **freiwillig**.
- Auch kann niemand verpflichtet werden, fernunterrichtliche Angebote in digitaler Form, z.B. über Lernplattformen oder per E-Mail, zu erbringen.
- Eine Kontrolle durch Schulleitungen hinsichtlich der digitalen Unterrichtsaktivitäten auf Lernplattformen oder andere webbasierte Dienste ist unzulässig.
- Ebenso wenig darf die Teilnahme an Dienstbesprechungen in Form von Videokonferenzen angeordnet werden.
- Generelle Erreichbarkeits- oder Präsenzzeiten sind für Lehrkräfte nicht vorgesehen.
- Das Putzen und Desinfizieren von schulischen Räumen ist ausschließlich Aufgabe der vom Bezirksamt beauftragten Reinigungsfirmen.
- Personen in Heimarbeit müssen diese nicht dokumentieren.

Darüber hinaus finden Sie zur aktuellen Situation am Arbeitsplatz Schule Hinweise auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

- <https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schulpersonal/>

Weitere **wertvolle Hinweise für Beschäftigte im Bildungsbereich** finden Sie auf den Internetseiten der Gewerkschaften und Verbände, z.B. bei der GEW Berlin:

- <https://www.gew-berlin.de/faq-corona-virus/>

Der arbeitsmedizinische Dienst von SenBJF (Medical Airport Service) hat zwei **medizinische Corona-Hotlines** für die Beschäftigten eingerichtet. Von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr können Sie sich an Werktagen mit allen Fragen zum Gesundheitsschutz, z. B. zu Krankheitsanzeichen und zu Risikogruppen, telefonisch an folgende Nummern wenden: 030 9919 47 – 017 bzw. – 008 (psychologische Telefonsprechstunde).

Notbetreuung

Die Erweiterung der Anspruchsberechtigten für eine Notbetreuung wird zu einer Zunahme von zu betreuenden Schüler*innen führen und damit zu einem größeren Personalbedarf.

Die Transparenz der Einsatzkriterien der Kolleg*innen, eine Begrenzung der Gruppengröße sowie die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen werden insbesondere hier zur großen Herausforderung.

Überleitung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst in die S-Entgelttabelle

Der Tarifabschluss im März letzten Jahres garantiert für 2020 eine deutliche Besserstellung der SuE-Berufe. An sich ein Grund zur Freude, doch mittlerweile ein großes Ärgernis, schließlich wird den Begünstigten viel Geduld abverlangt. Nun aber zumindest ein kleiner Lichtblick:

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat ihr Einverständnis zum begrenzten Verzicht auf die Anwendung der Ausschlussfristen des § 37 TV-L erklärt. Danach sollen alle Ansprüche der Beschäftigten auf Nachzahlung von Entgelt ungeachtet der Ausschlussfrist bis zum 30. September 2020 erfüllt werden. Die Personalstelle wird diese Regelung anwenden.

Das bedeutet für Sie, dass derzeit **keine Schreiben auf Geltendmachung** der rückwirkenden Zahlungen ab Januar 2020 bei der Personalstelle eingereicht werden müssen.

In eigener Sache

Wir danken Klaus Schacht für seinen fast 30-jährigen Einsatz als Personalrat in unserem Bezirk. Eine kleine Ewigkeit hat er souverän die Geschicke des PR geleitet, den Vorsitz im Sommer 2019 an Matthias Schwartz abgegeben und nun vor kurzem seinen Ruhestand angetreten. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm von Herzen alles Gute!

Wir freuen uns, dass dafür Klaus Spörndle (Wilma-Rudolph-Schule) in den Vorstand des Personalrats nachgerückt ist. Außerdem heißen wir Thomas Voß (Arndt-Gymnasium) als ordentliches Mitglied herzlich willkommen und sind ebenso froh über die Rückkehr von Juliane Zacher (Goethe-Gymnasium) aus der Elternzeit. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!!!

Wir haben übrigens eine **neue E-Mail-Adresse**, über die Sie alle Mitglieder des Gremiums erreichen: PR06@senbjf.berlin.de

Personalratswahlen 2020

Vom 23. bis 26. November finden die Wahlen zum örtlichen Personalrat (das sind wir), dem Gesamt- und Hauptpersonalrat statt. Auch die Frauenvertreterin wird neu gewählt.

Für die Organisation im Vorfeld und die Durchführung der Wahlen suchen wir ab sofort nach Menschen, die an einer allgemeinbildenden Schule in Steglitz-Zehendorf arbeiten und sich ab September im Wahlvorstand oder als Wahlhelfer*in einbringen. Sie werden für diese Tätigkeit, i.d.R. drei Termine und ein Wahltag, freigestellt. Bei Interesse melden Sie sich einfach per Mail bei uns.

Bleiben Sie gesund!